

Wichtige Information der Einsatzleitung zur Sicherheit auf der Radstrecke

Beim Stadtriathlon Erding ist die Radstrecke zum Großteil NICHT GESPERRT für den öffentlichen Verkehr.

Das bedeutet, die Teilnehmer müssen mit anderen Verkehrsteilnehmern rechnen und es gelten besonders hohe Sicherheitsanforderungen auch seitens der Polizei.

Die StVO (Straßenverkehrsordnung) ist strengstens einzuhalten, insbesondere das Rechtsfahrgebot.

Bei gefährlichen Abfahrten und Abzweigungen sind stationäre Kampfrichter und Helfer im Einsatz die berechtigt sind Teilnehmer, die dagegen verstoßen, sofort zu disqualifizieren.

Wer gegen die Verkehrsregeln verstößt gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch den Fortbestand des Stadtriathlons Erding insgesamt !

Zugleich muss jeder Teilnehmer auf der Radstrecke anhand der Startnummer eindeutig identifizierbar sein.

Das heißt, jeder Athlet muss die große Startnummer deutlich sichtbar auf dem Rücken tragen.

Deutlich sichtbar heißt

- nicht unter Jacken/Westen versteckt
- ausreichend mit Nadeln am Startnummernband befestigt, so dass die Nummer nicht im Wind flattert

Auch hier können Verstöße sofort zur Disqualifikation führen.

Wolfgang Klinger
Einsatzleiter Stadtriathlon Erding